

## Yes we vote - Was wählt Deutschland?

22.09.2009, 17:42 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Management Zentrum Witten GmbH*

---

Umfragen waren gestern, kollektive Intelligenz ist das Prognose-Tool von morgen!

Das Management Zentrum Witten der Universität Witten/Herdecke nutzt über den Online-Markt „die Weisheit der Vielen“ zur Vorhersage der Bundestagswahl am 27.09.09.

Der Wahlkampf befindet sich in seiner letzten heißen Phase, die Parteien mobilisieren ihre Anhänger, umwerben Wechselwähler und hoffen bis zum Schluss auf Stimmenzuwächse. Die Koalitionsfrage ist offen wie selten zuvor. Parteien versuchen ihre eigenen Machtoptionen über neue Partnerschaften zu erweitern und grenzen sich dabei gleichzeitig von diesen scharf ab.

Wirtschaftswissenschaftler des Management Zentrums Witten (MZW) in Kooperation mit idalab wollen über die so genannte X-Märkte wissen, wie die Deutschen wählen werden, noch bevor die offiziellen Ergebnisse bekannt sind. Die X-Märkte sind Informationsmärkte, die als virtuelle Börsen über den Marktmechanismus kollektives Wissen bzw. individuelle Wahrnehmungen zu validen Prognosen bündeln. Jeder kann über [www.x-maerk.de](http://www.x-maerk.de) daran teilnehmen und seine Einschätzung über den zukünftigen Ausgang abgeben. Dabei geht es aber nicht darum, wen die Person selbst wählen wird, sondern darum, wie sie einschätzt, wer gewinnen wird.

„Märkte sind im Prinzip dumm, aber man kann sie intelligent nutzen. Denn sie erlauben verteiltes Wissen zu nutzen, von dem man vorher nicht weiß, wo es steckt“, erklärt Fritz Simon, Arzt, Psychiater und Professor für Führung und Organisation an der Universität Witten/Herdecke und Gesellschafter des MZW.

Eine Gruppe von Menschen liefert ein genaueres Schätzergebnis als der beste Einzelexperte - vor allem dann, wenn die Gruppenmitglieder verschiedenste Informationen besitzen und die Komplexität von einem Experten kaum allein abgebildet werden kann.

Die Effektivität der Informationsmärkte ist hinsichtlich ihrer hohen Prognosegüte bewiesen: Seit 1988 untersucht beispielsweise die Universität von Iowa Informationsmärkte. Der Marktmechanismus lieferte bei 596 Vergleichen mit Umfragen in 451 Fällen (76%) bessere Ergebnisse.

Aktuell prognostizieren die X-Märkte, dass die CDU/CSU mit 33%, die SPD mit 26%, die FDP mit 13%, die Grünen mit 12% und die Linken mit 9% abschneiden werden. Bei der Koalition ist es ein Kopf an Kopf rennen: Momentan sagen die X-Märkte voraus, dass es mit einer 44% Wahrscheinlichkeit eine Schwarz-Gelbe Koalition geben wird, dicht gefolgt mit 42%, dass es eine große Koalition geben wird. Neben politischen Themen werden auf der Online-Plattform zusammen mit ausgewählten Fachpartnern weitere zukünftig relevante Entwicklungstrends auch in Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar gemacht.

### Portrait

Management Zentrum Witten (MZW)

Das MZW wurde im Jahre 2000 gegründet, um eine Verknüpfung praxisrelevanter Theorien mit theoretisch reflektierter

Praxis zu gewährleisten. Der Ansatz, mit dem im MZW gedacht und gearbeitet wird und mit dem Theorie und Praxis zusammengeführt werden, ist die neuere Systemtheorie. Sie liefert im Moment die wissenschaftlich nützlichsten (Denk-)Modelle, und findet nicht zufällig breite Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften, der Organisationstheorie, Soziologie und Psychologie.

Seit mehreren Jahren ist die Systemtheorie der (Denk-) Rahmen zur Entwicklung pragmatischer Methoden im Bereich des Managements komplexer sozialer Systeme und ihrer Beratung: Entstanden ist ein Repertoire „systemischer Meta-Tools“. Die so entwickelten Interventionsmethoden anzuwenden und zu vermitteln, ist das Programm des MZW. Die Besonderheit des MZW kann wohl am Besten in der Formel: „Pragmatik auf hohem, theoretischem Reflexionsniveau“ zusammengefasst werden.

---

News-ID: 352548 • Views: 169 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/352548/Yes-we-vote-Was-waehlt-Deutschland.html>